

Projektbeschreibung: Erneuerbare Energien mit Biogas in Indien

Situation in der südindischen Region Anantapur

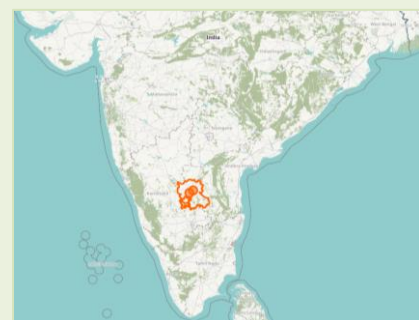
Der Distrikt Anantapur in Südindien hat wenig Waldfläche und gilt als stark dürrgefährdet. Die voranschreitende Abholzung trägt dazu bei, dass die Trockenheit weiter zunimmt. Da 98 % der ländlichen Bevölkerung auf Lehmöfen, die mit Holz befeuert werden, kochen, kann der Abholzung kaum entgegengewirkt werden. Frauen verbringen oft Stunden mit dem Sammeln von Brennholz. Die Strecken sind weit und das Holz ist schwer. Die Gesundheit der Frauen, ist dabei nicht nur durch die schwere Last gefährdet. Während des Kochens mit Brennholz entsteht zudem schädlicher Rauch, der weitere Gesundheitsgefahren, wie Atemwegserkrankungen, in sich birgt. Fast 90% der Biomasse, die pro Familie und Jahr zum Kochen und Erhitzen von Wasser im Distrikt verwendet werden, sind nicht erneuerbar. Die natürlichen Ressourcen des Landes sind nahezu aufgebraucht.

Vorteile der Biogasanlagen für Frauen und Kinder

Da gerade die arme Bevölkerung unter den schwindenden Holz Ressourcen des Landes leidet, implementierte die Organisation Social Education and Development Society (SEDS) ein Biogas-Projekt in 121 Dörfern des Distrikts Anantapur. Die Nutzung von Biogas anstelle der traditionellen Lehmöfen, hilft dabei, die Abholzung zu verringern und die natürlichen Ressourcen zu schützen. Familien sind nun nicht mehr auf das knapper werdende Brennholz angewiesen. Für Frauen und Kinder entfallen so die Belastung und der Zeitaufwand, Feuerholz sammeln zu müssen. Da Biogas dreimal so viel Hitze wie Brennholz entwickelt, verkürzt sich zusätzlich die Dauer für die Essenszubereitung. So haben Frauen mehr Gelegenheit zum Bewirtschaften ihrer Felder und Kinder mehr Zeit für Schulaufgaben. Da es in den Haushalten keine offenen Feuerstellen mehr gibt, verbessert sich die Luftqualität in den Häusern, was insbesondere der Gesundheit von Frauen zu Gute kommt.

Name:	Biogas CDM Project for the Rural Poor
Kategorie:	Erneuerbare Energien
Standort:	District Anantapur, Andhra Pradesh, Indien
Partner:	Social Education and Development Society (SEDS)
Standard:	Gold Standard for the Global Goals
Einsparung:	105.716 t CO ₂ (gesamt)
Laufzeit:	2011-2022
Status:	Zertifikate seit 2016

Beitrag des Projektes zu den
17 nachhaltigen Zielen der UN (SDG):



Link zur Partnerorganisation: <http://se-dsngo.blogspot.com/>

©OpenStreetMap